

Ergänzungen zum Hygienekonzept der Grund- und Hauptschule Groß Ilsede

Nach den Sommerferien ist geplant, einen eingeschränkten Regelbetrieb des Schulalltags aufzunehmen. Dieses führt zu Veränderungen in unserem bestehenden Hygienekonzept, die im Folgenden näher erläutert werden.

Erläuterung der Begrifflichkeit „eingeschränkter Regelbetrieb“

Um einen weitgehend normalen Schulalltag zu gestalten, wird im eingeschränkten Regelbetrieb das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern zugunsten eines Kohorten-Prinzips aufgehoben. Unter dem Begriff Kohorten werden festgelegte Lerngruppen verstanden, die möglichst unverändert bleiben. Dadurch lassen sich im Infektionsfall die Kontakte und Infektionswege wirksam nachvollziehen.

Veränderungen sind in folgendem Bereich zu finden:

2.2 Mund-Nasen-Schutz

Im Schulgebäude, auf den Toiletten und auf dem Pausenhof MUSS der Mund-Nasen-Schutz getragen werden. In den Klassenräumen kann dieser abgenommen werden.

2.3 Raumgestaltung und Raumhygiene

Jeder S./Jede S. darf nur sein eigenes Material benutzen!

Gegenstände wie Trinkbecher, Trinkflaschen, Pausenbrote, Arbeitsmaterialien, Stifte, Kleber, Schere etc. dürfen nicht geteilt werden.

Nur die Lehrkraft darf Arbeitsmaterial verteilen und einsammeln!

6. Schulinterne Regelungen

Die Pausen erfolgen vorerst weiterhin zeitversetzt!

Die Lehrkräfte begleiten die jeweilige Lerngruppe vor und nach der Pause zu den Toiletten und achten dabei auf die Einhaltung der Hygienevorschriften.

Die Aufsicht der Hauptschulklassen sind wie folgt geregelt:

- Lehrkräfte, die in der ersten Stunde Unterricht haben, empfangen ihre Lerngruppe ab 7.40 Uhr im Klassenraum (SuS auf Abstandsregelung verweisen und Händewaschen)
- Die Frühaufsicht kontrolliert, dass sich keine Gruppen bilden und die SuS zielstrebig die Klasse aufsuchen.

- Lehrkräfte, die in der letzten Stunde Unterricht haben, bringen die Klassen zum Bus und führen die Aufsicht bis zum Stundenende in ihrer Lerngruppe (Wartepunkte s. Beginn)

Die Aufsicht der Grundschulklassen sind wie folgt geregelt:

- Lehrkräfte, die in der ersten Stunde Unterricht haben, empfangen ihre Lerngruppe ab 7.40 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. (Jahrgang 3 und 4)
- Lehrkräfte, die in der 2. Stunde Unterricht haben, empfangen ihre Lerngruppe ab 8:30 Uhr am vereinbarten Treffpunkt (Jahrgang 1 und 2)
- Die Frühaufsicht kontrolliert, dass sich keine Gruppen bilden und die SuS zielstrebig die Klasse aufsuchen.
- Lehrkräfte, die in der letzten Stunde Unterricht haben, bringen die Klassen zum Bus und führen die Aufsicht bis zum Stundenende in ihrer Lerngruppe (Wartepunkte s. Beginn)

Pausehof für die GS_Schüler:

Die Grundschüler nutzen den Pausenhof vor dem Hauptgebäude. Die Nutzung der Spielgeräte erfolgt in kleinen, klasseninternen Gruppen mit Einhaltung des Mindestabstands und nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft.

Nach der Pause betreten die SuS das Schulgebäude gemeinsam mit der Lehrkraft.

Pausehof für HS-Schüler:

Kl. 5-7 bei der Außenstelle

Kl. 8-10 auf der Wiese zur Mensa

Die Aufsicht muss durch mind. 1 Lehrkraft pro Jg. geregelt sein!

Nach der Pause betreten die SuS das Schulgebäude gemeinsam mit der Lehrkraft und waschen sich die Hände, wie in Punkt 1 des schulinternen Hygieneplans 05/2020 beschrieben.

Der Punkt bzgl. der Abschlussprüfungen entfällt!

6.1.2 Betreten der Gebäude

Durch den Umzug und die Veränderung der Räumlichkeiten, verändert sich auch für die SuS das Betreten und Verlassen des Schulgebäudes.

Die Grundschulklassen sowie die Jahrgänge 8 und 10 betreten das Gebäude durch die Tür im Neubau, der Ausgang ist der Haupteingang im Altbau.

Der Jahrgang 9 betritt die Schule durch den Seiteneingang (ehemaliger Grundschuleingang) und verlässt das Gebäude durch den Notausgang im Hammer.

Die Aufsichten werden schulintern geregelt!

Stand der Veränderungen: 12.08.2020

Regelmäßige Änderungen vorbehalten!